



SALLINGER
CONSULT & PRESS

MADAME

BEAUTY EXTRA

*Wie KI unser
Aussehen
beeinflussen
wird*

NOVEMBER 2025
DEUTSCHLAND € 9
ÖSTERREICH € 9
SCHWEIZ SFR. 14

MEHR ALLURE!

*Traumkleider
für den Abend
Ethno-Glam
Accessoires
mit Zauberkraft*

*All that
glitters!*
**GROSSES
JUWELEN-
SPECIAL**



Glow statt Volumen, Natürlichkeit statt Maskeneffekt: In der ästhetischen Medizin hat ein spürbarer Wandel stattgefunden. Ein komplett faltenfreies, altersloses Gesicht ist nicht mehr das wichtigste Ziel. Jetzt steht die Haut selbst im Mittelpunkt: strahlend, feinporig, ebenmäßig und gesund soll sie sein und wie von innen heraus leuchten. Das Mittel der Wahl: Microneedling.

„Verbraucher*innen suchen heute Behandlungen, die subtile Verbesserungen bewirken und die eigene Schönheit unterstreichen, statt sie zu überdecken“, sagt Nathalie Broussard, Scientific Communication Director von Shiseido. „Microneedling ist ein minimalinvasives Verfahren, das dennoch deutliche Verbesserungen des Hautbilds ermöglicht. Die feine Perforation lässt Wirkstoffe besser eindringen, regt die natürlichen Heilungsprozesse an und führt zu glatterer, strafferer Haut mit verfeinerten Poren.“ Durch die kontrollierte Verletzung können Pigmentflecken gemildert werden, und die Bindegewebszellen produzieren mehr Kollagen, Elastin und Hyaluronsäure, was die Hautqualität von innen heraus verbessert. Noch effektiver als Needeling alleine ist die Kombination mit Radiofrequenz (Wärme) und verschiedenen Substanzen wie PRP (Eigenblut), Exosomen (körpereigene Botenstoffe) und Polynukleotiden (Biostimulatoren), die so eingeschleust werden können.

Die Expertinnen

NATHALIE BROUSSARD
Die Pharmazeutin und
Kosmetologin ist
Scientific Communication
Director bei Shiseido.

KATHARINA HENSEL
Die staatlich geprüfte
und medizinische
Kosmetikerin hat das
SBC im Dermatologikum
Hamburg geleitet und
führt ein eigenes Studio.



**ELISABETH ZOTT-
SCHUMACHERS**
... ist Fachärztin für
Dermatologie und
Ästhetische Medizin mit
Praxis in München.

„Für mich ist die spannendste Kombination Microneedling mit Radiofrequenz und Exosomen“, berichtet Dermatologin Elisabeth Zott-Schumachers. „Ich habe eine 50-jährige Freundin zehn Tage nach der Behandlung getroffen und dachte, sie sieht aus wie 20. So etwas habe ich in all den Jahren als erfahrene Dermatologin noch nie erlebt.“ Bei der professionellen Anwendung wird je nach Gesichtsregion zwischen 0,5 bis 2,5 Millimeter tief geneedelt. Gegen die Schmerzen wird vorher eine Betäubungscreme verwendet, dann sind sie gut auszuhalten. Direkt nach dem Treatment ist die Haut stark gerötet und für ein paar Stunden geschwollen, die nächsten Tage noch etwas gereizt. „Nach etwa fünf Tagen fühlt sich dann alles straffer und strahlender an. Wer diese Behandlung einmal hatte, will sie immer wieder“, so Dr. Zott.

Kosmetiker*innen arbeiten häufig mit Nadeln von weniger als 0,5 Millimetern Länge. Das ist schmerzlos, kann aber trotzdem Substanzen wie Vitamin C oder Hyaluronsäure in die Haut schleusen. Hautpflege-Expertin Katharina Hensel erklärt: „Dabei werden nur die oberen, verhornten Hautschichten perforiert, in denen sich keine Schmerzrezeptoren befinden. Über diese feinen Mikrokanäle können die Wirkstoffe tief in die Haut eindringen.“ Die werde so intensiv mit Nährstoffen versorgt. Anschließend wirkt sie frisch, ist nur leicht gerötet, und es gibt keine Downtime. Generell sind Pens, die die Nadeln senkrecht in die Haut stempeln, schonender als Roller. „Beim Dermalroller dringen die Nadeln schräg ein, reißen das Gewebe stärker auf und verlängern die Regeneration, wodurch das Risiko für Infektionen und Narbenbildung steigt“, bestätigt Hensel.

Ganz neu für die Verwendung zu Hause ist das vom Needling inspirierte „Micro-Click Concentrate“ von Shiseido. Dieser Stift-Applikator mit 18 Mikro-Punkten erzeugt winzige, nur etwa 20 Mikrometer (das sind 0,02 Millimeter) tiefe Löcher in der Haut. Durch kleine Öffnungen daneben wird ein Serum mit Niacinamid abgegeben. Klassische Hautpflegeprodukte können oft nur schwer in tiefere Hautschichten gelangen. Nathalie Broussard: „Das neue ‚Micro-Click Concentrate‘ ermöglicht eine gezielte, präzise und kontrollierte Abgabe von Niacinamid in genau der richtigen Tiefe, nämlich in den oberen Schichten der Epidermis.“ Darüber hinaus erzeugt die Anwendung eine mechanische Mikro-Stimulation, die die natürliche Selbstregeneration der Haut anregt. Beides zusammen steigert die Zellneubildung, fördert die Kollagensynthese und reduziert oxidativen Stress für eine gesündere, widerstandsfähigere Haut. Es ist absolut schmerzfrei, erfordert keine Ausfallzeit und lässt sich mühelos in die abendliche Hautpflegeroutine integrieren.